

## Abwicklung Republic Airways Holding stellt Lynx Aviation ein

DENVER - Republic Airways Holding wird die Fluggesellschaft Lynx Aviation auflösen. Die Airline- Holding hatte Lynx im vergangenen August als Teil ihrer Übernahme der Fluggesellschaft Frontier Airlines im Konzern konsolidiert.

Die elf Flugzeuge umfassende Bombardier Q400- Flotte der Lynx lasse sich nicht mehr wirtschaftlich betreiben und soll abgewickelt werden, erklärte Republic am Donnerstag in einer Börsenmitteilung.

Die ersten sechs Flugzeuge werden im April aus dem Dienst genommen. Bis Mitte September soll der Lynx- Flugbetrieb vollständig eingestellt werden.

Das von Lynx Aviation betriebene Regionalnetz wird im Verkehr der Republic Airlines aufgehen. Das Unternehmen will auf den Strecken künftig Embraer E190 und E170 Jets einsetzen. In der ersten Phase der Betriebsstilllegung werden bei Lynx ab April 175 Arbeitsplätze im Flugbetrieb entfallen. Ein Großteil der betroffenen Mitarbeiter soll aber bei Republic oder Frontier eine neue Stelle finden.

Im Zuge einer Flottenharmonisierung gibt Republic Airways zudem sieben verbliebene CRJ200 aus dem Flugbetrieb der Chautauqua Airlines an die Leasinggeber zurück.